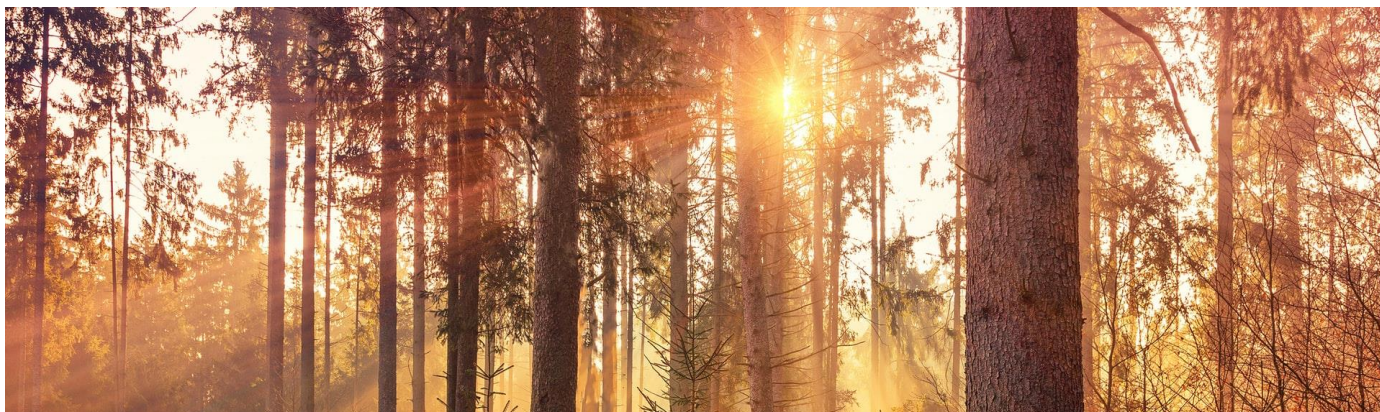


VERKEHRSGENOSSENSCHAFT DER GARTENSTADT- LIEBEFELD



@jplenio aus Unsplash

Newsletter

Oktober 2022

EDITORIAL

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter

Nach der Rückkehr zur Quasi-Normalität nach der Pandemie hat der Verwaltungsrat der Genossenschaft wieder Gas (nicht aus Russland!) gegeben und verschiedene Aktivitäten angepackt. Die grosse Veranstaltung war natürlich die nachgeholt und gebührend gefeierte 100. Generalversammlung. Der damit einhergehende organisatorische und anderweitige Aufwand war nicht unbedeutend, doch wir haben ihn mit viel Freude und Elan an die Hand genommen.

Ebenfalls dieses Jahr führten wir wiederum einen Herbstausflug durch. Dieses Mal ging es nach Payerne mit einer Besichtigung der kürzlich restaurierten Abbatiale. Für den 3. Dezember planen wir auch noch eine Samichlaus-Einladung für jung und alt für alle Einwohner der Gartenstadt, namentlich für Familien (genauere Angaben in diesem Newsletter).

Von privater Seite wurden überdies ein Flohmarkt und ein Brunch für das Quartier organisiert. Diese privaten Initiativen, die dem Austausch unter den Anwohnerinnen und Anwohnern dienen und das gegen-

seitige Kennenlernen fördern, unterstützen wir von der Genossenschaft natürlich gerne, sei es durch Bekanntmachungen auf unserer Internetseite, im Newsletter oder an der GV. Ich möchte darum alle Anwohner und Anwohnerinnen der Gartenstadt auffordern, uns zu melden, falls sie eine solche Veranstaltung planen.

Natürlich ging auch der Austausch mit der Gemeinde bezüglich verschiedenster Themen weiter. Unterdessen hat die Gemeinde für einige Themen von öffentlichem Interesse sogenannte Begleitgruppen zusammengestellt. In diesen Gremien sollen Anregungen oder Kritik aus einer breiteren Öffentlichkeit zur Sprache kommen. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Ortsvereine und Leiste sowie die Mitglieder des Parlaments.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien eine schöne Herbstzeit.

Heinz Müller

Ihr Präsident der Verkehrsgenossenschaft



101. Generalversammlung der Verkehrsgenossenschaft — und nachgeholter Festakt zur 100. Generalversammlung

Der Anlass begann am 7. Mai in der Thomaskirche mit einem von der Gemeinde offerierten Apéro, an dem unsere Mitglieder schon ausgiebig ins Gespräch kamen. Der Saal und insbesondere die Tische waren mit Tischsets, Servietten und Bestecktaschen sowie mit Blumen in fröhlichen Frühlingsfarben geschmückt.

Nach der Abarbeitung der Traktanden der 101. GV (das Protokoll ist auf der Homepage der Genossenschaft abrufbar und wird vor der nächsten GV noch schriftlich versendet) wurde als Höhepunkt und wohl auch Hauptzweck des Abends die Feier zur 100. Generalversammlung nachgeholt. Zunächst übernahm der Präsident der Genossenschaft, Heinz Müller, das Wort. Er verwies auf ein paar geschichtliche Ereignisse aus der Gründerzeit der Genossenschaft und erinnerte an den heutigen Zweck der Genossenschaft. Danach richtete der Vize-Gemeindepräsident Hanspeter Pestalozzi ein Grusswort der politischen Gemeinde Köniz an die Versammlung und ging auf die Bedeutung der Ortsvereine für den Austausch mit der Gemeinde ein.

Die Veranstaltung wurde von Musik verschiedenster Stilrichtungen umrahmt, von Klassik über (Volks)-Lieder bis Jazz. Bernhard Maurer hatte elf Cellistinnen und Cellisten aus der Gartenstadt unter dem Namen «Celli-Family» für einen mit viel Applaus gefeierten Auftritt organisiert. Das Publikum war bei zwei Liedern, inklusive eines Kanons, aufgefordert mitzusingen, was wunderbar gelang. Bis zum Schluss der Veranstaltung spielte auch immer wieder das Trio Milena & Band, bestehend aus dem Pianisten Mischa Maurer, dem Kontrabassisten Valentin v. Fischer und der Sängerin Milena Dürst, Mundart-Jazz und Lieder.

Das von der Genossenschaft gesponserte Essen (inklusive Getränke) gab Anlass für angeregte Gespräche unter den Mitgliedern. In der Könizer Zeitung wurde zum festlichen Anlass ein Artikel über die Genossenschaft publiziert, was vielleicht manche Nichtmitglieder zur Mitgliedschaft animieren könnte.

Alles in allem ein schöner und dankwürdiger Anlass, der hoffentlich auch zum nachbarschaftlich guten Zusammenleben beitragen wird.



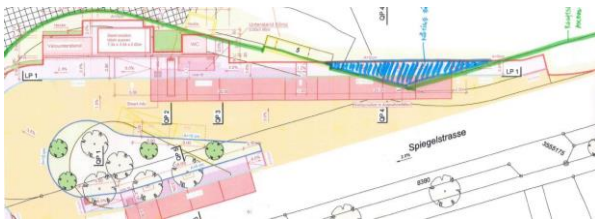
Herbstausflug 2022: Besichtigung der Abbatiale Payerne

Dieses Jahr führte unser traditioneller Herbstausflug nach Payerne, wo wir uns über die kürzlich restaurierte Abteikirche informieren liessen. Wiederum haben ca. 35 Personen daran teilgenommen. Zwei Führungen wurden angeboten: die Abtei-

kirche alleine und die Pfarrkirche, das Rathaus und die Abteikirche gewissermassen als Paket. Nach so viel geistiger Nahrung fuhren wir mit dem Car weiter nach Murten, um bei einem Apéro, Getränken und geselligem Zusammensein im Restaurant Schiff den Nachmittag in guter Laune zu ausklingen zu lassen.



Aufmerksame Zuhörer:innen



Informationsveranstaltung der Direktion Planung + Verkehr vom 12. Mai. 2022

Zweimal jährlich sind alle Ortsvereine zur Orientierung der Direktion Planung + Verkehr über anstehende Projekte eingeladen. Hier das Wesentliche für unser Quartier und darüber hinaus:

- Sanierung der Könizstrasse zwischen Waldeggstrasse und Neuhausplatz: Diese Sanierung wird im Sommer 2023 stattfinden und wesentliche Verkehrsbeschränkungen nach sich ziehen.
- Hindernisfreie Haltestellen auf Gemeindestrasse: Linien 22, 29, 17: Von 52 Haltekanten werden 30 bis Ende 2022 umgebaut sein. Linie 10: Anpassungen der Haltestellen im Rahmen der Umstellung auf Elektro-Doppelgelenkbus ab 2025.
- Strassenwerterhaltung: Belagssanierung 2022 der Landorfstrasse

- Umnutzung eines Gewerbegebäudes zu einem Wohngebäude: Wie wohl alle Interessierten unterdessen bemerkt haben, wurden die Bauarbeiten zur Umnutzung der Sägestrasse 76 und 78 in diesem Sommer gestartet.



- Auf der Homepage der Gemeinde ist der Jahresbericht «Raumbeobachtung» 2021 aufgeschaltet (koeniz.ch/opr). Er enthält viele interessante Daten zur Gemeinde, z.B. zur Wohnraumstatistik mit Wohnungsbestand, Leerwohnungsziffer, Wohnungsbelegung, Wohnfläche pro Person, zur Demografie und Wirtschaft, zur Entwicklung der Bauzonenreserven, etc.

Kurzmitteilungen

Datum vormerken!!!

Samichlausabend und (Vor-)Weihnachtsapéro am 3. Dezember 2022

Wir planen dieses Jahr einen Samichlausträff für alle Anwohnerinnen und Anwohner der Gartenstadt Liebefeld. Dies soll eine Gelegenheit für Mitglieder und Nichtmitglieder sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Genossenschaft hinweg bei Glühwein und anderen Getränken kennenzulernen. Für die Kinder wird ein Samichlaus anwesend sein. Ein Anlass also, der auch für Familien sehr geeignet ist. Kommen Sie doch auf eine kurze oder längere Zeit vorbei! Genaueres werden wir noch mit einem Flyer bekanntgeben.

Generalversammlung des Vereins neuhausplatz.ch vom 10. Mai 2022

Nach dem unerwarteten Ableben des langjährigen Präsidenten im Jahr 2020 hat sich der Verein wieder gefangen und ist nun auf gutem Wege. Ulrich Nachbauer von der Brillenbühne ist seit zwei Jahren Präsident dieses Vereins. Die Mitgliederzahl stieg auf 29 Firmen-Mitglieder und 2 Privatpersonen. Auch die Finanzen scheinen sich stabilisiert zu haben, schliesst der Verein doch mit einem kleinen Überschuss ab. Unsere Genossenschaft ist auch (aber nicht nur) wegen unseres Kioskbetriebs schon lange Mitglied in diesem Verein und wir nehmen regen Anteil an dessen Bemühungen, den Neuhausplatz als Einkaufs- und Begegnungsstätte aufrechtzuhalten bzw. zu verbessern.

Neuhausplatz-Märit

Jeden Samstag von 8-12 Uhr findet bekanntlich seit langem und bei jedem Wetter auf dem Neuhausplatz ein Märit statt. Einer der wichtigsten Märitfahrer, der Gemüseanbauer und Händler Ruedi Dürig, will nun altershalber Ende Jahr aufhören. Eine Nachfolge ist leider noch nicht definitiv in Sicht. Falls jemand eine potentielle Nachfolgerin oder einen Nachfolger für den Gemüseverkauf kennt, wären wir froh um eine Mitteilung, die wir gerne an Ruedi Dürig weiterleiten. Auch er wäre erleichtert, eine Nachfolgeregelung präsentieren zu können. Hoffen wir, dass dies möglich sein wird.

IMPRESSUM

Geschäftsstelle: Peter Hilpert, Gartenstadtstrasse 51, 3097 Liebefeld

kontakt@gartenstadt-liebefeld.ch

www.gartenstadt-liebefeld.ch

Redaktion: Heinz Müller, Peter Hilpert

Lektorat: Corinna Müller-Strehler

Gedruckt auf FSC-Papier

Beiträge von unseren Anwohnerinnen und Anwohnern sind sehr willkommen, z.B. das Teilen eines erfolgreichen Rezepts, Tipps für den Garten, das Haus, Bücher, Familie, Musik etc. oder andere Mitteilungen von allgemeinem Interesse. Die Redaktion **behält sich jedoch vor**, die Beiträge zu kürzen oder abzulehnen. Insbesondere politisch motivierte Beiträge, Vertretung von Eigeninteressen (z.B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) oder anonyme Beiträge werden nicht publiziert.